



Frühling in Sicht!

ferlach.spoe.at

SPÖ | **Kärnten
gewinnt**

In Ferlach tut sich was #stolzaufferlach

Ferlach trotz der Coronakrise - Positiver Rechnungsabschluss für 2021 ermöglicht Investitionen im laufenden Jahr 2022.

Nach zwei Jahren der Einschränkungen möchten wir wieder langsam zur Normalität zurückkehren. Fehlten uns doch in den letzten 24 Monaten die sozialen Kontakte. Feste, Veranstaltungen, Treffen usw. waren da leider nicht so möglich, wie wir es gewohnt waren. So hoffen wir doch, dass es jetzt wieder besser wird.

Mit dem Fest am 1. Mai soll nicht nur der Frühling beginnen, sondern auch der Beginn von vielen Veranstaltungen wo wir uns wieder treffen können.

Aber in Folge sind für den Sommer die Veranstaltungen bei uns in Ferlach wieder so geplant, wie dies in der Vergangenheit der Fall war.

Wir laden euch recht herzlich ein und freuen uns auf ein Wiedersehen und euren Besuch. Erfreuliches gab es aber im letzten Jahr auf der finanziellen Ebene der Gemeinde.

Wie schon bei der Erstellung des Voranschlages für das Jahr 2022 angemerkt, spiegelt auch der positive Jahresabschluss für das vergangene Jahr 2021 das Bild wider – Ferlach trotz der Coronakrise!

Die Ergebnisse aus der Jahresrechnung ergeben für alle Gebührenhaushalte Überschüsse, welche im laufenden Jahr in Investitionen in den einzelnen Haushalten – ob Städtischer Bauhof, Müll- und Abwasserentsorgung – münden sollen. Nur der Wasserhaushalt weist ein kumuliertes negatives Ergebnis auf, hier fehlen jedoch in der Abrechnung noch Förderungen, welches erst heuer budgetwirksam werden.

Aus den Überschüssen des Vorjahres wird es auch möglich sein, wichtige Projekte im heurigen Jahr umzusetzen. So sind unter anderem geplant:

- in der Tschepaschlucht die Umsetzung des neuen Besucherzentrums und des sogenannten „Tschaukofingers“
- Beginn der Sanierung und des Ausbaues der Volksschulen 1 und 2 in der Neubaugasse
- Fertigstellung des Garagenneubaues am Städtischen Bauhof
- Bau von neuen Wohnungen
- Sanierung der Brücke in Strau
- Installierung einer Kleinkindgruppe im Städtischen Kindergarten
- Straßenbeleuchtung bei den Roschitz-Gründen
- Sanierung der Waidischer-Landesstraße in Zusammen-

arbeit mit dem Land Kärnten – von der Just-Kreuzung beginnend bis zum Bahnhof Ferlach.

Diese Projekte sind nur ein kleiner Ausschnitt der für das heurige Jahr geplanten Aktivitäten. Gesamt gesehen sind Neuerungen in allen wichtigen Lebensbereichen – ob Bildung, Wohnbau, Straßennetz, Feuerwehren, Umweltschutz, Kultur, Tourismus, Verkehr, Sport, Wasserversorgung, Abwasser- und Müllentsorgung – geplant.

Die angeführten Maßnahmen sind ein weiterer Schritt zur positiven Weiterentwicklung unserer schönen Stadt – stolz auf Ferlach – auch in den nächsten Jahren ... In diesen schwierigen und durchaus sehr bewegten Zeiten wünschen wir Ihnen Alles Gute – besonders Gesundheit und Wohlergehen.

**Bgm. Ingo Appé &
1. Vzbgm. Christian Gamsler**





An deiner Seite. Immer. Überall. Jederzeit.

Wir sind die, die Fundamente gießen, Kinder unterrichten, Bettwäsche wechseln und an Fließbändern stehen. Wir sind die, die morgens vor der Sonne auf sind und zu Bett gehen, wenn sie schon längst wieder verschwunden ist. Wir sind die, die Hausaufgaben machen, Abendessen kochen und Rechnungen zahlen. Wir sind die Nachtschicht und der Wochenenddienst. Wir sind die Gehetzten und die Erblosen, die Schuldner und Ratenzahler.

Und wir sind die, die stolz sind auf das, was sie mit Händen und Herzen schaffen. Wir bauen, heilen, pflanzen und lehren. Wir wachsen über uns hinaus, ohne dabei den Halt zu verlieren.

Wir sind der Mensch neben dir. Wir sind eins. Manche von uns mögen Anzug und Krawatte tragen, manche die Montur und andere den Kittel. Doch wir sind eins.

Wir sind die, die protestieren, streiken und sich nicht kleinreden lassen. Wir sind die, die Ungerechtigkeiten nicht stehen lassen. Wir sind die Steuerzahler und wir sind die, die unbezahlte Arbeit verrichten.

Und wir sind die Erfinder und Entwickler der Krankenversicherung, der Pension, der Karenz und des Arbeitslosengeldes, denn ohne soziale

Sicherheit keine fairen Chancen – und das ist alles, was wir je gefordert haben und fordern werden, für uns und unsere Kinder: Gleiche Chancen für alle! Gleiche Rechte, gleiche Pflichten – keine Ausnahmen.

1932 entstand beim Bau des Rockefeller Centers in New York ein ikonisches Bild von Arbeitern, die ihre Mittagspause im 69. Stock des Gebäudes mehr als 250 Meter über den Boden abhielten und ihre Füße dabei ins Bodenlose baumeln ließen. Ein Bild, das die Geschichte New Yorks in den Anfängen des 20. Jahrhunderts erzählt, einer Zeit der Industrialisierung, geprägt von einem beispiellosen Bauboom.

1932 war auch ein Jahr, in dem die amerikanische Wirtschaftskrise New York fest im Griff hatte: Die Arbeitslosigkeit war hoch und die Chancen, einen anständigen Job zu finden, waren so gering wie die Preise, die durch die Deflation immer weiter fielen. Auch diese Geschichte erzählt dieses Bild – von Menschen, hauptsächlich Einwanderern aus Skandinavien und Irland und Angehörige des Stammes der nordamerikanischen Mohawk-Indianer, die keine Wahl hatten. Die in die Höhe steigen, um auf dem Boden zu überleben.

Es hat sich seitdem viel geändert. Vieles ist gleich geblieben.

Es gibt noch immer die, die glauben, sie alleine bestimmen den Lauf der Welt. Und es gibt noch immer uns, die die Welt tatsächlich am Laufen halten. Es gibt noch immer die, die gerne Wolkenkratzer nach sich benennen oder private Spritztouren ins All unternehmen. Sollen Sie – aber keine einzige Schraube an der Rakete wird in unbezahlten Überstunden angedreht! Sollen Sie – aber für jeden Kilometer, den sie in den Orbit fliegen, sollen sie auch auf Erden ein Stück Regenwald kaufen – und sich selbst überlassen.

Es gibt immer noch die, die glauben, sie sind mehr wert als andere, weil sie eine dicke Brieftasche haben. Wir haben ihnen schon so oft bewiesen, dass das nicht stimmt. Wir dürfen nicht darin nachlassen. Gerade heute.

Deshalb haben wir uns wieder auf einen Balken gesetzt. Zusammen. Denn wir sitzen alle auf demselben Ast, egal ob wir Anzug oder Montur tragen. Wir sind füreinander da, denn wir sind der Mensch neben dir.

Seit über 130 Jahre an deiner Seite. Die SPÖ Kärnten.

Ein Hoch dem 1. Mai - unserem Feiertag!

Neues aus meinem Ressort

Bald geht's los

Schulausbau-Plan für die Volksschule steht.

Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen und langsam rücken die großen Ferien in greifbare Nähe. Doch wenn das eine Schuljahr zu Ende geht, beginnt die Planung für das nächste. Wir waren bereits fleißig und haben auf Ferlachs Wachstum mit einem Schulausbau-Plan reagiert.

Da mehr Platz in unserem Fall mit Bauarbeiten verbunden ist, liegt es auf der Hand, die sehr lauten und großen Maßnahmen im Sommer zu erledigen. Ganz im Sinne unserer Lehrenden, Eltern und Kinder, damit der Schulbetrieb ohne besondere Störung reibungslos ablaufen kann. Das ist mir gerade nach den turbulenten letzten Jahren ein besonderes Anliegen.

Die Bauzeit wird in etwa ein Jahr dauern. Eine Fertigstellung ist demnach für den Sommer 2023 geplant.

Platz da!

Wir schaffen Raum für mehr Kindergartenkinder.

Wenn eine Gemeinde wächst, dann ist das üblicherweise ein

sehr gutes Zeichen. Das und die Tatsache, dass wir mit unserem Entwicklungsplan für Ferlach goldrichtig liegen, machen mich stolz.

Was ich damit meine?

Bei der Bedarfserhebung für den Kindergarten haben sich unsere Annahmen bestätigt. Es braucht mehr Raum für unsere Kleinsten. Das Ergebnis erahnend haben wir bereits vorausgeplant. Das bedeutet: Bestehende Räume bestmöglich umzugestalten, um eine ideale Lernumgebung für die Kinder und adäquate Arbeitsplätze für die Pädagoginnen zu schaffen. Die geplanten Maßnahmen warten darauf vom Land Kärnten endgültig freigegeben zu werden. Bis dahin treffen wir alle nötigen Vorbereitungen.

Mehr Fachärzte für Ferlach

SPÖ Frauen fordern Zahn- und Kinderarztstellen.

Ferlach wächst und wächst und wächst. Doch die Versorgung mit Fachärzten in der Region ist längst nicht mehr adäquat.

Gerade Zahn- und Kinderärzte werden schmerzlich vermisst. Das führt dazu, dass Patienten zur Behandlung auspendeln müssen.

Das blieb auch uns SPÖ-Frauen Ferlach nicht verborgen. Ein notwendiger Antrag auf mehr Stellen bei der Bezirksfrauen-Konferenz war die Folge. Diese brennende Forderung wurde einstimmig angenommen.

Bildungsprogramm für Frauen

SPÖ Frauen planen Workshops und Seminare für Frauen und Mädchen.

Groß ist die Freude, wenn man von einer Schwangerschaft, dem Pensionsantritt oder einem neuen Ernährungstrend erfährt. Doch wie war das noch gleich mit dem Urlaubsanspruch während Karenz, der Stichtagsberechnung für die Pension oder nicht kennzeichnungspflichtigen Inhaltsstoffen?

Diese und viele andere größere und kleinere Themen beschäftigen uns. Daher möchten die SPÖ Frauen ein Bildungsprogramm zugeschnitten für Ferlachs weibliche Bewohnerinnen ins Leben rufen.

Hilf uns dabei und sag mir deine Ideen oder Wünsche hierzu.

Du erreichst mich per Mail (monika.pajnogac@me.com), am Telefon unter **0676/4858358** oder auf facebook bzw. Instagram unter meinem Namen [monika pajnogac](#).

Ich freue mich von dir zu hören.



2. VzbGm Monika Painogac

#SportstadtFerlach

WM-Gold für Eric Dovjak und WM-Bronze für Vanessa Herzog

Bei der Big-Air Junioren-Weltmeisterschaft in der Schweiz konnte der 17-jährige Ferlacher Eric Dovjak den ersten Platz erreichen. Mit einem „Backside Triple Cork 1440“ und einem „Switch Backside 1260“ setzte er sich gegen die internationale Konkurrenz durch. Bei einem Spiel des SCF-Ferlach gratulierten Stadtrat Ervin Hukarevic und ich, Fabian Grabner, Eric Dovjak zu seinem Erfolg. Wir überreichten ihm für seine Leistung einen #stolzaufferlach Hoodie. Ich wünsche dir noch viel Glück und Erfolg für deine weitere Sportkarriere.

Nicht zu vergessen ist auch die sensationelle Leistung von Vanessa Herzog, die bei der Sprint-WM im Eisschnelllauf die Bronzemedaille für Österreich gewann. Auch dir herzliche Gratulation! Leider hat es bei Olympia für einen Stockerlplatz nicht gereicht. Es fehlten lediglich sieben Hundertstelsekunden.

Stadtlanglaufloipe und Rodelpisten in Ferlach und Glainach

Der letzte Winter lies es wieder zu, dass die Langlaufloipe in der Nähe des Parkfriedhofes und die Rodelpisten auf der Schaida sowie in Glainach präpariert werden



StR. Fabian Grabner



konnten. Im letzten Gemeinderat am 22.03.2022 wurden dazu zwei Anträge der SPÖ Ferlach beschlossen, die eine erfolgreiche Fortführung der Stadtlanglaufloipe und der zwei Rodelpisten für die kommenden Winter sicherstellt.

Internationale Eishockey-Spiele in Ferlach

Ende März war die japanische U18 Eishockey-Nationalmannschaft zu Gast in Ferlach, die im Rahmen ihrer Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft in Ferlach auf in dieser Gemeinde ansässige Nordic Hockey Academy und auf die U18 des KAC trafen. Stellvertretend für die Stadtgemeinde hieß ich die japanische Nationalmannschaft herzlich Willkommen in Ferlach und wünschte ihnen viel Glück für die Weltmeisterschaft.

Sanierung eines Teilstückes der L 103-Waidischer Landesstraße

Im heurigen Jahr wird das Land Kärnten die Waidischer Landesstraße von der Abzweigung Just-Kreuzung bis zum Busbahnhof in Bahnhofstraße sanieren. Die



Stadtgemeinde Ferlach wird in diesem Zug die alten Gehsteige und sanierungsbedürftigen Nebenflächen erneuern und barrierefrei gestalten. Dabei sollen, abgesehen von der Sanierung der Wasserleitungen in diesem Bereich, ca. € 300.000 investiert werden.

Blackout – Was tun, wenn es dunkel wird?

Unter dem Titel „Tag X. Wenn der Blackout kommt.“ hat Landesrat Daniel Fellner eine Informationskampagne samt kärntenweiter Roadshow gestartet, um die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren.

Dass es in Europa irgendwann zu einem größeren Stromausfall kommen wird, ist unter Experten unbestritten. „Deswegen setzen wir vom Land Kärnten auf bestmögliche Vorbereitung für den Ernstfall sowie auf Aufklärung. Wer nämlich weiß, was auf ihn zukommen kann, ist gewappnet und kann selbst viel zu einem glimpflichen Verlauf beitragen“, sagt Katastrophenschutzreferent Landesrat Daniel Fellner. Weil, ganz ehrlich, wer hat sich wirklich schon damit auseinandergesetzt, was zu tun ist, wenn es zu einem großflächigen Stromausfall kommt und es für längere Zeit „finster“ bleibt? Hilfreich ist es in jedem Fall, wenn die Haushalte selbst so aufgestellt sind, dass sie zwei Wochen ohne Einkaufen und ohne Strom auskommen. Fellner: „Es ist wirklich ratsam, immer einen Vorrat an haltbaren Lebensmitteln, Getränken, notwendigen Medikamenten, Kerzen etc., daheim zu haben. Das kostet nicht viel und mit ein bisschen Vorbereitung, ist ein Blackout ganz gut zu überstehen. Frei nach dem Motto: „Vorbeugen ist besser als Heilen“, wollen wir den Kärntnerinnen und Kärntnern das Thema Blackout näherbringen ohne dabei Angst zu schüren. Denn gute Vorbereitung ist – wie so oft im Leben – im Fall des Falles eine große Erleichterung für alle Beteiligten“.

TIPP:
Einen „vierzehntägigen Campingurlaub in den eigenen vier Wänden mit allem Drum und Dran“ planen – so denken Sie auch an all das, was Sie und Ihre Liebsten sowie Ihre Haustiere benötigen.



**Wo und wann findet eine Roadshow zum Thema Blackout in meiner Nähe statt?
Was genau ist ein Blackout? Wie muss ich mich im Fall eines großflächigen Stromausfalls
verhalten? Alle Infos kompakt aufbereitet finden Sie unter: www.blackout-kaernten.at**



MAI Warm Up



**Samstag, 30. April
ab 18.30 Uhr
im Cafe Stiegerl**



**LIVE Musik mit
Onkel Poge**

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung!
Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt geltenden COVID-19 Schutzmaßnahmen!

FAMILIENFEST

zum 1. Mai



Sonntag, 1. Mai 2022

10.00 Uhr

Hauptplatz Ferlach

BOULDERWAND der Naturfreunde

BASTELN mit den Kinderfreunden

TORWANDSCHIESSEN mit ATUS Ferlach

STOCKSCHIESSEN mit ER Dollich

HANDBALL mit SC Ferlach

HÜPFBURG

KANGOO JUMPS KINDERAUFTRITT DER MOVEBOX

Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt!

Tombola & Maibaumschätzen

Elternverein
VS 1 / LS 1 Ferlach



J. F. Perkonig

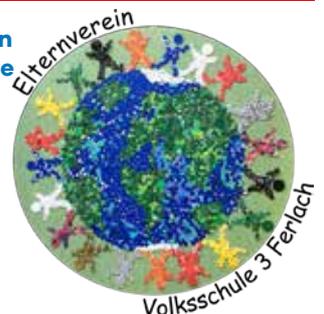
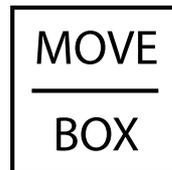
Die Kinderfreunde



Naturfreunde
Kärnten



Elternverein
Mittelschule
Ferlach



Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung! Es gelten die aktuellen Covid-Bestimmungen.